



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 55

Oktober 2005

Liebe Gläubige,

In der Juli-August-Nummer hatte ich auf die neue Situation im Bistum Essen hingewiesen und die Chancen, die sich durch die Stilllegung zahlreicher Kirchen dadurch für uns ergeben. Es ist nämlich schwer vorstellbar, daß die Essener Bistumsleitung lieber ihre Kirchen zugrunde gehen läßt, als wenigstens eine von diesen für die Feier der Heiligen Messe im klassisch-lateinischen Ritus zur Verfügung zu stellen. Natürlich wird dann über die Bedingungen zu reden sein, und auch die Bruderschaft wird nur einer Lösung zustimmen können, die finanziell und pastoral realistisch ist.

In meinem Artikel habe ich deutlich gemacht, daß dieses Wagnis nur sinnvoll ist, wenn wir uns auf genügend Gläubige stützen können, die bereit sind, in welcher Form auch immer, dieses Anliegen mitzutragen. Dafür habe ich Sie, liebe Leser, um entsprechende Rückmeldungen gebeten. Ich möchte allen danken, die dies getan haben! So habe ich mehrere Briefe und Telephonate erhalten, in denen die Hoffnung zum Ausdruck kam, daß unsere Bruderschaft auch im Bistum Essen eine Möglichkeit zur öffentlichen Feier der Heiligen Messe nach dem alten Ritus erhält, verbunden mit einem entsprechenden seelsorglichen Auftrag. Auch haben sich die Spenden im Vergleich zum vergangenen Jahr inzwischen vervierfacht. Der Gottesdienstbesuch in Recklinghausen nimmt zwar langsam, aber doch stetig zu. Besonders freut es mich, daß auch einzelne junge Familien und jüngere Leute neu dazu gestoßen sind. All dies ist erfreulich und macht uns Mut.

Dennoch - gemessen an der hohen Zahl unserer Rundbriefbezieher - zeigen die relativ wenigen Rückmeldungen, daß ein schwieriger Weg vor uns liegt und manche Fragen offen

bleiben. So habe ich durch verschiedene Kontaktaufnahmen festgestellt, daß ein hoher Prozentsatz unserer Freunde und Wohltäter im Ruhrgebiet schon über achtzig Jahre alt und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, auswärtige Gottesdienste zu besuchen. Ferner blieb mir nicht verborgen, daß ein Teil unserer Rundbriefbezieher doch nur eine lose Verbindung zur Priesterbruderschaft St. Petrus hat.

So sehr wir uns über jeden einzelnen freuen, der unseren Rundbrief gerne liest und mit uns in Verbindung stehen möchte, unabhängig davon, ob er unsere Gottesdienste besuchen und uns finanziell unterstützen kann, so wenig können wir es uns aber aufgrund der Druck- und Portokosten leisten, daß zahlreiche Rundbriefe ungelesen im Papierkorb landen. Das ist kein Vorwurf an Sie, sondern viel eher Anlaß für uns, das Zustandekommen dieser relativ hohen Abonnentenzahl kritisch zu hinterfragen. Jedenfalls werden wir nicht umhin kommen, in den nächsten Wochen und Monaten eine Sondierung vorzunehmen, wobei wir die wirklich Interessierten unbedingt als Leser behalten wollen. Alle anderen aber möchten wir bitten, uns zu signalisieren, falls sie an einem weiteren Bezug unseres Rundbriefs (und damit auch des Informationsblatts) nicht mehr interessiert sind.

Es gilt in dieser schwierigen Zeit, die Kräfte zu bündeln und sie möglichst effizient zum Aufbau des Reiches Gottes einzusetzen. Die vorhandenen Schwierigkeiten sollen uns anspornen, in Verbindung mit großem Gottvertrauen noch mehr an Opfer und Gebet zu investieren, um der Ehre und Verherrlichung Gottes und dem Heil der Seelen zu dienen.

P. Bernhard Gerstle

Gottesdienstordnung KÖLN – Oktober 2005

Sa. 1.10.	Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	9:00
So. 2.10.	20. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mo. 3.10.	hl. Theresia v. Lisieux / Tag d. Deutschen Einheit	hl. Messe	10:00
Mi. 5.10.	vom Tag	hl. Messe	18:30
Do. 6.10.	hl. Bruno der Kartäuser anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 7.10.	Rosenkranzfest / Herz-Jesu-Freitag anschließend Sakramentsandacht	hl. Messe	18:30
So. 9.10.	21. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mo. 10.10.	hll. Gereon und Gefährten	hl. Messe	18:30
Di. 11.10.	Fest der Mutterschaft Mariä	hl. Messe	18:30
Mi. 12.10.	hl. Bruno von Köln	hl. Messe	18:30
Do. 13.10.	hl. König Eduard anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 14.10.	hl. Kallistus	hl. Messe	18:30
So. 16.10.	22. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Di. 18.10.	hl. Evangelist Lukas	hl. Messe	18:30
Mi. 19.10.	hl. Petrus von Alcántara	hl. Messe	18:30
Do. 20.10.	hl. Johannes Cantius anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 21.10.	hll. Ursula, Stadtpatronin Kölns, u. Gef.	hl. Messe	18:30
So. 23.10.	23. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mi. 26.10.	vom Tag	hl. Messe	18:30
Do. 27.10.	vom Tag anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr. 28.10.	hll. Apostel Simon und Judas	hl. Messe	18:30
So. 30.10.	Christkönigsfest	Choralamt	10:00

Ort: Alle Gottesdienste werden in der Kirche Maria Hilf, Rolandstraße 59, in der Kölner Süd-Stadt zelebriert.

Beichtgelegenheit: Eine ½Stunde bis 5 Min. vor jeder hl. Messe und auf Anfrage.

Rosenkranz: Beginn eine halbe Stunde vor den Werktagsmessen.

Wer singt, betet doppelt!

Für die gelegentlich in Maria Hilf stattfindenden mehrstimmigen Messen wäre der Organist Heinz Zerwas über zusätzliche sangesfreudige und -kundige Damen und Herren sehr erfreut. Interessenten mögen sich bitte an P. Banauch wenden.

Gottesdienstordnung: RECKLINGHAUSEN – Oktober 2005

So. 2.10. 20. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:45
Mi. 5.10. vom Tag ab 17 Uhr Aussetzung, Rosenkranz und Beichte	hl. Messe	18:00
So. 9.10. 21. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:45
Mi. 12.10. vom Tag ab 17 Uhr Aussetzung, Rosenkranz und Beichte	hl. Messe	18:00
So. 16.10. 22. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:45
Mi. 19.10. hl. Petrus von Alcántara ab 17 Uhr Aussetzung, Rosenkranz und Beichte	hl. Messe	18:00
So. 23.10. 23. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:45
Mi. 26.10. vom Tag ab 17 Uhr Aussetzung, Rosenkranz und Beichte	hl. Messe	18:00
So. 30.10. Christkönigfest	Choralamt	10:45

Ort: Alle Sonntagsmessen in der Kirche St. Michael, Recklinghausen-Hochlarmark, die Messen am Mittwoch in der Kirche St. Josef, Recklinghausen-Grullbad.

Beichtgelegenheit: Ab 10:15 vor den Sonntagsmessen, an den Mittwochen während der eucharistischen Anbetung und zusätzlich auf Anfrage.

Rosenkranz: Mittwochs im Rahmen der eucharistischen Anbetung.

Besondere Termine im Monat Oktober

Familienkreise:

Kölner Familienkreis am 23. Oktober nach dem Sonntagsamt in Maria Hilf, das um 10 Uhr beginnt. Nach dem Mittagessen findet um ca. 13:30 ein Vortrag für die Erwachsenen und eine Kinderkatechese statt. Um 15:00 Andacht, dann Abschluß der Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen.

Hannover:

Samstag, 1. Oktober: Gebetsabend in der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall / Goethestr.), 19:00 Aussetzung und Beichtgelegenheit, 21:00 gesungene Messe zum Herz-Mariä-Sühnesamstag. Sonntag, 4. September: gesungene Messe zum 20. Sonntag nach Pfingsten um 8:30 in der St. Clemens-Basilika, Hannover (Ecke Am Kanonenwall/Goethestr.), anschl. Agape und Jugendkatechese.

Sonstige Termine:

Christkönigsjugend: 1.-3. Oktober: Wochenende für Jugendliche ab 15 Jahren in Rüthen-Kallenhardt, Beginn samstags zu Mittag, Ende am Montag (Tag der Deutschen Einheit) nach dem Mittagessen. Der Unkostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung beträgt für Schüler und Studenten 30,- Euro, für Verdienende 45,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Pater Gerstle.

CKJ-Treffen am Sonntag, 30. Oktober. An diesem Sonntag wird das Christkönigsfest begangen. Wir treffen uns im Anschluß an das Hochamt in Recklinghausen-Hochlarmark. Gemeinsames Mittagessen, Nachmittagsprogramm (Thema: das Christkönigsgebet). Anmeldung bei Pater Gerstle.

Kinderkatechese in Neuss am Samstag, 22. Oktober, um 10 Uhr (Information bei P. Banauch). Auch „Neuzugänge“ sind willkommen!

Kinderkatechese in Holzwickede: Die Termine für Oktober werden bei der nächsten Katechese festgelegt.

Vortrag in Recklinghausen-Grullbad am Mittwoch, 26. Oktober, im Anschluß an die Abendmesse in der Kirche St. Josef (RE-Grullbad). Beginn ca. um 19.15 Uhr. Thema: "Die Tugend der Keuschheit im Dienst der Liebe" (P. Gerstle).

Wallfahrt vom 9. bis zum 15. Oktober von Recklinghausen nach Eibingen (hl. Hildegard von Bingen), Wigratzbad, St. Pelagiberg und Einsiedeln. Abfahrt am Sonntag, den 9.10. nach dem Hochamt in Recklinghausen-Hochlarmark um 12.15 Uhr. Die Kosten für die Fahrt mit dem Bus, Unterkunft und Verpflegung betragen 320,- Euro (im Einzelzimmer 360,-). Es sind noch Plätze frei. Anmeldung und weitere Informationen baldmöglichst bei Pater Gerstle

Terminvorschau:

Familiensonntage in Köln: 23. X., 20. XI., 11. XII.

Familiensonntage in Essen-Kray: 13. XI., 4. XII.

Adressen und Konten

Niederlassung der Priesterbruderschaft St. Petrus in Köln

P. Franz Karl Banauch (pfbk@fssp.org) und P. Miguel Stegmaier (pms@fssp.org)
Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal, Tel.: 0221/943 54 25, Fax: - 26

Spenden: Förderverein St. Alfons e.V., Kto.-Nr. 156 084 503, Postbank Köln
BLZ 370 100 50.

Anschrift für das Apostolat im Ruhrgebiet

P. Bernhard Gerstle

Skagerrakstr. 35a, 45888 Gelsenkirchen, Tel.: 0209/420 32 19.

Spenden: Förderverein St. Alfons e.V., Kto.-Nr. 758 683 467, Postbank Dortmund
BLZ 440 100 46.

Herausgeber des Kölner Rundbriefs: Förderverein St. Alfons e.V. F. d. Inh. verantwortlich: P. F.K. Banauch.

Wir bitten um Verständnis dafür, daß diese Ausgabe des Kölner Rundbriefs aus drucktechnischen Gründen ausnahmsweise knapper als üblich ausfallen muß.

P. Banauch